Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 111/13/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	25.07.2013	öffentlich

Jahresabschluss 2012 der Städtischen Holding Backnang GmbH
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt in der nächsten Gesellschafterversammlung der Städtischen Holding Backnang GmbH folgendes zu beschließen:

1. Der Feststellung des Jahresabschlusses 2012 wird zugestimmt.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 699.136,67 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Von der Stadt als Gesellschafterin werden 400.000 € des Jahresfehlbetrags ausgeglichen. Der Rest des Jahresfehlbetrag i.H.v. 299.136,67 € wird mit den Gewinnvorträgen verrechnet.

3. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden entlastet.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**		
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
17.07.2013 _____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH hat mit Beschluss vom 16.07.2013 der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2012 festzustellen.

1. Jahresabschluss 2012 und Prüfungsbericht

Der Jahresabschluss 2012 mit Lagebericht und Prüfungsberichten liegt vor. Der Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bestätigungsvermerk der EversheimStuible Treuberater GmbH als Abschlussprüfer sind als Anlagen beigefügt.

Die Prüfung durch die EversheimStuible Treuberater GmbH hat keine Beanstandungen ergeben. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Auch die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt hat keine wesentlichen Beanstandungen ergeben.

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 699.136,67 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Von der Stadt als Gesellschafterin werden 400.000 € des Jahresfehlbetrags ausgeglichen. Dieser Betrag ist unter der HHStelle 8000-7170 im Haushaltsplan 2013 veranschlagt. Dieser Ausgleich erfolgt insoweit planmäßig. Der Rest des Jahresfehlbetrags in Höhe von 299.136,67 € wird mit den Gewinnvorträgen verrechnet.

3. Entlastungen

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH hat in seiner Sitzung am 16.07.2013 die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Somit bestehen keine Bedenken diese Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Holding Backnang GmbH zu bestätigen und der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat die Entlastung zu erteilen.